

mer, zumal bei ganz vergeblich angewandten andern Mitteln, den Zustand des Uterus zu untersuchen.

Nicht selten werden alle Mittel vergebens angewandt.

Die Ursache ist nämlich nicht immer zu entdecken, nicht immer zu entfernen; es ist besonders ältern Subjekten schwerer zu helfen, als jüngern.

In Absicht auf Prognose, Dauer des Uebels ist daher, wie bei allen Fehlern und Abnormitäten dieses Ausflusses noch weniger, als bei andern Krankheiten festzusetzen.

Die Behandlung der

unterdrückten Kindbetterinnenreinigung.

Die Ursachen derselben, die Folgen, lassen wenig auffinden, das nicht schon im vorigen abgehandelt wäre.

Die gewöhnlichsten Ursachen sind fast immer

Erkältung, besonders der Geburtstheile, heftige Gemüthsbewegungen, überreizende Diät, ohne, daß deswegen gerade andere Schädlichkeiten nicht auch diese Folge haben könnten.

Die Folgen sind meistens sehr dringender Art, Entzündung der Gebärmutter, des Gehirns, der Gedärme, heftige Nervenzufälle.

Schleunige Wiederherstellung des Ausflusses, Beseitigung der dringendsten Zufälle nach Maßgabe dessen, was unter der vorigen Rubrik darüber ist gesagt worden, kann allein die Rettung bewirken, die indessen in unzähligen Fällen nicht zu erreichen steht, da die Zerstörung des Organismus nicht selten unaufhaltsame Fortschritte macht.
